

Laakirchen, 07.Mai 2018

## **Information über den Baufortschritt KW Danzermühl Hinweis auf das Baustellengelände und die Badeverbotsbereiche**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach Abschluss der Bauarbeiten der Projektphase 1 mit der Errichtung der Wehranlage und vor den bevorstehenden Sommermonaten möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Baufortschritt des Kraftwerkes Danzermühl geben und über die bevorstehenden Arbeiten informieren.

Im Dezember 2017 wurden die letzten Betonarbeiten an der Wehranlage durchgeführt und die notwendigen Flussbauarbeiten direkt unterhalb der Wehranlage hergestellt. Nach dem Abbruch des letzten Restes der alten Wehranlage im Jänner und der Schüttung des Fangedamms oberwasserseitig wurde die Traun am 23. Jänner über die neu errichtet Wehranlage umgeleitet.

Im Schutz des Fangedamms wurden seit Jänner das Einlaufbauwerk und die Fischaufstiegshilfe errichtet und der Baugrubenaushub der Krafthausbaugrube begonnen. Geplant ist, den Baugrubenaushub für das Krafthaus und den Grundablass bis Juli 2018 abzuschließen. Zeitgleich werden bereits Betonarbeiten im Krafthauseinlaufbereich und im Grundablass durchgeführt. Im Herbst wird dann mit der Vormontage der Turbinen begonnen. Der Rückbau der Baugrubenumschließung kann nach der Flutungsbereitschaft des Grundablassfelds und des Einlaufbauwerk ab Februar 2019 stattfinden. Ab April 2019 ist geplant mit den Inbetriebnahme Tätigkeiten der technischen Ausrüstung zu starten und die Traun wieder auf das ursprüngliche Stauziel von 407,70müA aufzustauen.

Die Arbeiten zur Unterwassereintiefung konnten aufgrund der hohen Wasserführungen der Traun im Jänner und Februar nicht plangemäß abgeschlossen werden und werden ab Oktober 2018 fertiggestellt. Ebenso ist die Schotterschüttung im Staubereich des Kraftwerkes Danzermühl noch nicht fertiggestellt. Grundsätzlich sind Arbeiten im Staubereich oberhalb der Wasseranschlaglinie per Bescheid ganzjährig genehmigt. Mit der ausführenden Arbeitsgemeinschaft PORR-Felbermayr wurde jedoch vereinbart, dass während den Sommermonaten Juli und August keine Arbeiten im Staubereich durchgeführt werden um die Anrainer vor Baustellenlärm zu schützen.

Aufgrund der nicht abgeschlossenen Arbeiten im Oberwasser und Unterwasser sind diese Uferbereiche Baustellengelände. **Die Kraftwerk Laakirchen GmbH ersucht alle Gemeindebewohner und Erholungssuchende an der Traun das Betretungsverbot des Baustellengeländes unbedingt einzuhalten um Gefährdungen auszuschließen.**

**Ebenso möchten wir auf das unbedingte Bade- und Bootsfahrverbot, das durch die Absperrkette im Oberwasserbereich vor der Wehranlage gekennzeichnet ist hinweisen.** Durch die Umleitung der Traun über die neue Wehranlage und den heuer noch

gelegten Stau herrscht eine starke Strömung im Fluss und im Staubereich. In der Wehranlage fällt die Traun über den Wehrhöcker 8,6m tief in das Tosbecken.

Weitere Information über den Baufortschritt und aktuelle Fotos der Baustelle sind auf unseren Blog unter <http://www.heinz.com/produkte/kraftwerk-laakirchen/> abrufbar. Für Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hufnagel